

Leobner Gymnasium fördert praktisches Lernen:

Gedächtnistrainer machte graue Zellen der Schüler fit

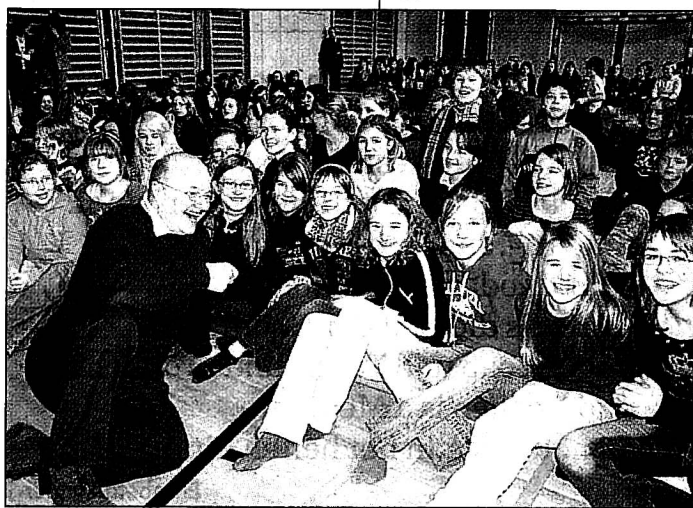
Leoben. – Schnell für die Prüfung gelernt, dann gleich wieder vergessen – dieses Problem ist sicher jedem, der einmal in die Schule gegangen ist, bestens bekannt. Tipps und Tricks, wie Wissen besser im Langzeitgedächtnis gespeichert werden kann, hatte „Memory-Trainer“ Gregor Staub für Leobner Schüler parat.

Mit Sicherheit „fürs Leben“ gelernt haben am Dienstag die Schüler der zweiten bis achten Klassen des Alten Gymnasiums in Leoben. Statt für Mathematik, Deutsch oder etwa Englisch zu pauken, stand „Hirn-Training“ am Stundenplan. Administrator Martin Steiner hatte den renommierten Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub an die Schule geholt – der gleich den Kampf gegen das Vergessen aufnahm: Seine „Mega-Memory“-Technik sollte die „grauen Zellen der Jugendlichen“ schnell fit machen!

Diese waren durch die Bank begeistert, stand doch im Vordergrund Motivation durch „lustvolles Lernen“, die Förderung von Zahlen- und Namensgedächtnis,

stressfreies Lernen durch den Abbau von Angst sowie die Speicherung des Gelernten im Langzeitgedächtnis.

J. Schwaiger/H. Weeber



Trainer Gregor Staub (l.) begeisterte die Leobner Gymnasiasten

Foto: Heinz Weeber

ST22A0K4